



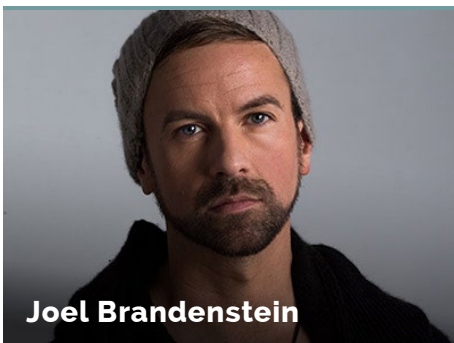
Beatrice Egli

Booking: Reinhardt Grahl
r.grahl@msk-live.de

Mit „Terra Australia“ veröffentlicht Beatrice Egli ihre neue Single und damit auch einen Vorgeschmack auf ihr kommendes Album „Natürlich!“ Die charnante Schweizerin meldet sich nach ihrer Auszeit eindrucksvoll zurück und präsentiert mit „Terra Australia“ einen Song mit dem perfekten Sommer-Feeling.

Im letzten Jahr beschloss Beatrice Egli, sich eine Auszeit in Australien zu nehmen: „Ich möchte in Ruhe und nur mit mir allein reflektieren, was ich in den vergangenen Jahren alles erleben durfte. Denn es ist unglaublich.“ Die kreative Pause nutzte Beatrice, um sich ganz auf sich selbst zu konzentrieren - und dabei tolle Songs zu schreiben und Ideen zu sammeln.

Der Soundtrack dieser Reise, das Album „Natürlich“ erscheint am 21.06.2019!

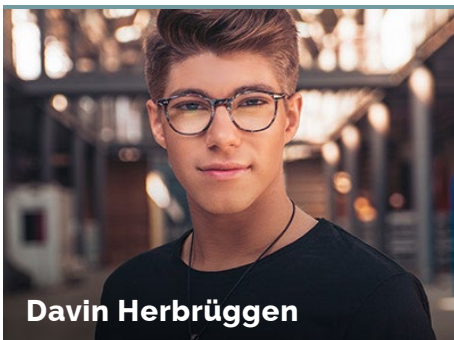


Joel Brandenstein

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Joel Brandenstein hat sich 2017 mit seinem Debütalbum „Emotionen“ mit großem Abstand direkt auf Platz 1 der Deutschen Albumcharts katapultiert, die auf 10.500 Stück limitierte Fan-Edition war schon nach wenigen Wochen nach Preorder-Start restlos ausverkauft. Es folgten drei ausverkaufte Tourneen auf denen Joel Brandenstein als Ausnahmesänger mit großer Bühnenpräsenz seine Fans begeisterte.

„Ich bin einfach nur überwältigt von der positiven Resonanz meines Albums. Der Titel Emotionen liegt mir besonders am Herzen“, so der 33-Jährige. „Ich schöpfe in meinen Songs aus meinen Gefühlen und Erlebnissen, die ich gerne mit anderen Menschen teile. Dass ich jetzt ein so großartiges Feedback erhalte zeigt mir, dass ich mit meiner Musik die Menschen erreichen konnte.“ Die erste Tour von Joel Brandenstein im Mai 2017 war bereits nach nur wenigen Tagen komplett ausverkauft und wurde aufgrund der riesigen Nachfrage im Herbst 2017 und Frühjahr 2018 fortgesetzt.



Davin Herbrüggen

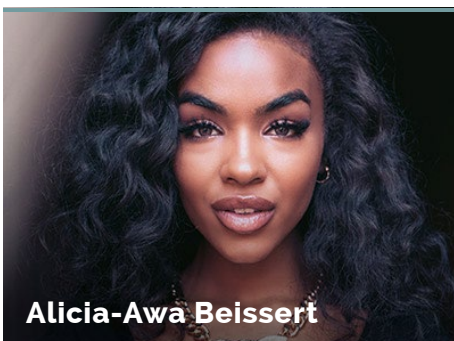
Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Davin Herbrüggen ist Deutschlands Superstar 2019!

Der 20-Jährige aus Oberhausen stellte beim großen Finale (eine Top-Quote von 3,5 Mio. Zuschauern) alle in den Schatten und gewann mit 44,03% der Zuschauerstimmen die 16. Staffel sowie die Herzen von 4 Millionen TV-Zuschauern!

Vom ersten Casting bis zum Thailand-Recall hat Davin eine extreme Entwicklung hingelegt und der Jury um Pop-Titan Dieter Bohlen verschlug es die Sprache. Jurorin Oana Nechitis Geheimfavorit für das Finale hat nun tatsächlich gewonnen!

Mit dem Song „The River“ überzeugte Davin Herbrüggen sowohl die Jury als auch die begeistertsten TV-Zuschauer. Nach seinen mitreissenden Recall-Auftritten und einem bewegenden Finale wird er mit diesem mitreissenden Pop-Groove und ergreifenden Herzschmerz-Track ab sofort für Gänsehaut sorgen!



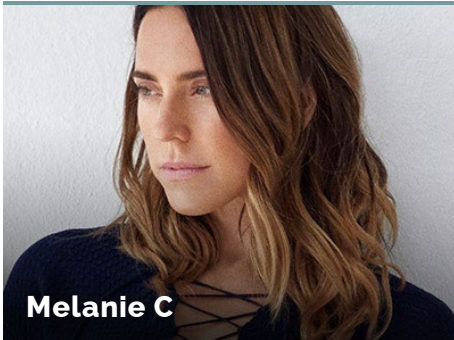
Alicia-Awa Beisert

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

„Good things don't come easy“ heißt es so treffend im Refrain von „Good Things“. Denn für die besten Dinge im Leben lohnt es sich immer, zu kämpfen. Eine wichtige Erfahrung, die auch Alicia-Awa Beisert gemacht hat. Mit ihrer unglaublichen Ausstrahlung und ihrer unverwechselbaren, souligen Powerstimme hat sich die 21-Jährige bis in die Endrunde der diesjährigen Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ vorgearbeitet - mit „Good Things“ veröffentlicht Alicia ihren Finalsong nun als offiziellen Single-Track!

Auf „Good Things“ vereint die frisch gebackene Soul-Queen die besten Elemente aus R'n B, Urban Pop und House zu einem modernen, tanzbaren und hoch ansteckenden Club-Track. Pumpende Bässe verbinden sich mit exotischen Beats, fließenden Harmonien und Alicias soulig-heißen Vocals zu einem echten Floorfiller, mit dem die selbstbewußte Powerfrau ab sofort alle Tanzflächen und Chillout-Areas zum Kochen bringen wird!

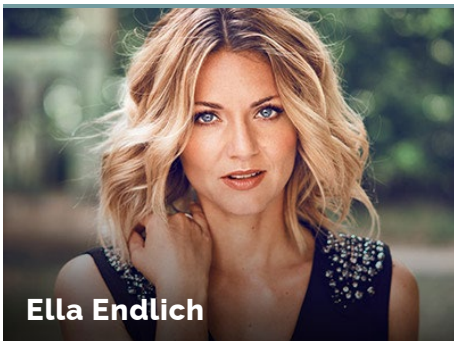
Alicia-Awa Beiserts eigene offizielle Debütsingle „Good Things“ erschien am 26.04.2019 via Electrola/ Universal Music.



Melanie C

Booking: Reinhardt Grahl
r.grahl@msk-live.de

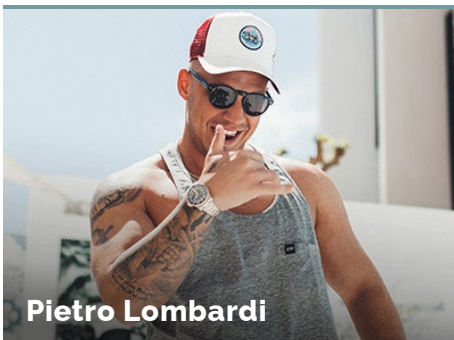
Als Mitglied der erfolgreichsten Girlband aller Zeiten - den Spice Girls - brach Melanie C alle Rekorde! Jetzt öffnet sie mit ihrem ersten Studio-Album seit sechs Jahren die Türen zu ihrer ganz persönlichen Welt. - „Version Of Me“ Melanie C bringt mit einem „best of both worlds“-Programm die großen Spice Girls-Erfolge zusammen mit den #1-Hits ihrer Solokarriere und Songs ihres neuen Albums „Version of Me“ ein Konzertprogramm der Superlative auf die Bühne.



Ella Endlich

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Das musische Talent wurde Ella Endlich bereits in der Kulturhauptstadt Weimar in die Wiege gelegt. Sie ging noch zur Schule, als sie als Junia Ende der 90er Jahre in die Charts katapultiert wurde und schon standen Viva-Auftritte, Bravo-Stories, Video-Drehs und Auftritte rund um den Globus auf dem Programm. Es folgte eine Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Musical mit Schwerpunkt Gesang. Im Jahr 2009 gelang ihr dann mit dem symphonischen Titel „Küss mich, halt mich, lieb mich“ der Durchbruch. Der Song hielt sich über ein Jahr in den deutschen Charts und erlangte Goldstatus. Gereift, geerdet, eigenständig. So präsentiert sich Ella Endlich aktuell nach diesem großen Single-Erfolg. Ihr Thema über das sie singt, bleibt die Liebe. Ella Endlich klingt frisch, sympathisch und modern, mit ihrem sehr eigenen Mix aus Dance, Pop und Schlager ist Ella Endlich unverwechselbar und eine Bereicherung für jede Veranstaltung!

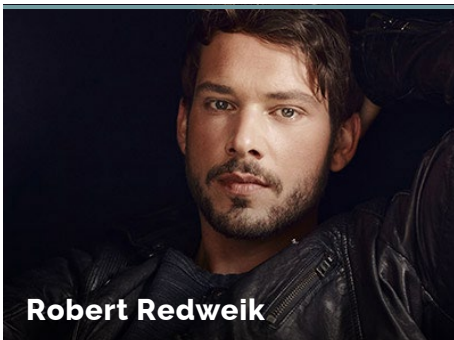


Pietro Lombardi

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Für den einfachen Jungen aus Karlsruhe wurde „Deutschland sucht den Superstar“ zum „Jackpot“ – seine Lieblingsphrase, die er während DSDS prägte. Pietro Lombardi gewann die achte Staffel der Erfolgsshow mit Dieter Bohlen.

Pietro Lombardi wurde 1992 als Sohn eines Italieners geboren und wuchs in Karlsruhe auf. 2010 bewarb sich der leidenschaftliche Hobby-Sänger bei „Deutschland sucht den Superstar“ – von Beginn an galt er als Zuschauerliebling, bekam in den Live-Shows stets die meisten oder zweitmeisten Anrufe. Vor allem die weiblichen Fans liebten seine nette, leicht verplante und natürliche Art. Pietro Lombardi tanzte, sang und quatschte sich in die Herzen der Zuschauer und gewann die Show 2011 vor. Pietro's Siegersingle „Call my Name“ verkaufte sich binnen einer Woche nach dem Finale von DSDS 300.000 Mal, erreichte Platin-Status und natürlich Platz eins der Charts in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Auch das Album „Jackpot“ schoss an die Chartspitze in Deutschland und Österreich.



Robert Redweik

Booking: Sarah Zimmermann
s.zimmermann@msk-live.de

„DEIN VEGAS“. Jeder von uns ist diesem Spiel des Lebens ausgesetzt und muss sich dieser Herausforderung stellen. Im Guten und im Schlechten. Robert Redweik versteht es perfekt, alle diese Momente, Gefühle und Kräfte in seinen Songs so zu verpacken, dass am Ende doch das Positive bleibt. Er blickt kritisch, aber hoffnungsvoll hinter die Fassaden des Lebens, nicht belehrend, sondern motivierend.

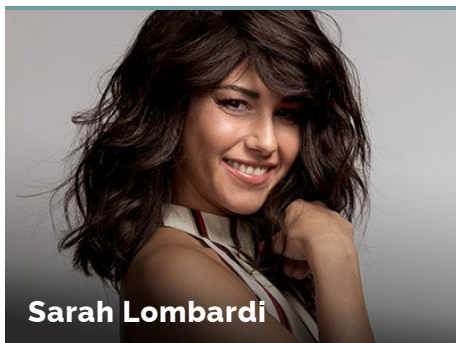
Der Gedanke an „Las Vegas“ bildet hier den inhaltlichen Botschafter für das Album. Ein Ort an dem Glück und Leid, Gewinn und Nie-derlage, Liebe und Trennung im permanenten Wechsel das Leben bestimmen, bildet den roten Faden für die einzelnen Songs. Aus diesem Ansatz heraus ist der Titel des Albums entstanden.



Alphonso Williams

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Die Welt braucht mehr bunte Paradiesvögel. Glamouröse Entertainer, die ihr Publikum begeistern, mit ihren Songs von den Sitzen reißen und mit auf eine Reise nehmen. Waschechte Ausnahmekünstler wie Alphonso „Mr. Bling Bling“ Williams: Der 54-jährige Sänger trägt nicht nur einen wirklichen Superstar- Namen, er vereint auch alle Superstar-Qualitäten im Überfluss, wie der charismatische Amerikaner spätestens Mitte Mai 2017 mit seinem haushohen Sieg bei „Deutschland sucht den Superstar“ bewiesen hat. Nachdem kürzlich mit „What Becomes Of The Broken Hearted“ seine Gewinnersingle erschien, bringt Alphonso nun mit seinem Debütalbum „Mr. Bling Bling Classics“ jede Menge glitzerndes Las Vegas-Flair in die deutschen Charts!



Sarah Lombardi

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Schon als Kind hatte sie diverse Auftritte auf Straßen- und Schulfesten und nahm vier Jahre lang Gesangsunterricht – denn Sarah wollte nur eins: Singen! Sie bewarb sich bei DSDS und schaffte es mit ihrer starken Stimme als Favoritin in die Mottoshows. Doch viele ihrer Äußerungen ließen sie als arrogant und überheblich erscheinen, weswegen die Zuschauer Sarah Engels bereits in Runde eins aus dem Wettbewerb wählten – zum Schock der Jury. Doch das Schicksal wollte es anders: Nachdem eine Konkurrentin aus gesundheitlichen Gründen ausscheiden musste, rückte Sarah nach. Mit einem netteren Auftreten und einer Hammerstimme schaffte sie es bis ins Finale. Sarahs Version der Siegersingle „Call my Name“ schaffte es allein durch Downloads in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf Platz zwei hinter Lombardi. Das hatte noch keine DSDS-Zweite geschafft.



Die Zipfelbuben

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Die Zipfelbuben, das Trio bestehend aus Timo Schulz, Florian Flesch und Dirk Ostermann, sind zurück! Und mit Vollgas geht's zurück auf die Tanzfläche. Viel zu lange war es still um die drei Party-Garanten, doch jetzt kann der Tanz erneut beginnen. Eingängiger Pop und Dance-Schwung treffen auf Volkstümliches und unfassbar gute Laune – ein Party-Mix.

Zwischenzeitlich wurde das Trio sogar für den ECHO in der Kategorie „Volkstümliche Musik“ nominiert! Die Zipfelbuben wissen einfach, wie man die Leute reihenweise zum Tanzen bringt.



Jan Sievers

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

2010 hatte der Singer-Songwriter seinen ersten Hit. Das Lied mit dem programmatischen Titel „Die Suche“ landete in den Charts, das dazugehörige Video, in dem u.a. Udo Lindenberg, Jennifer Rostock und Gunter Gabriel mitspielten, avancierte binnen kürzester Zeit mit weit über 1,8 Millionen Klicks zum YouTube-Hit.

Auf seinem neuen Album - „Neue Heimat“ - nimmt Jan Sievers seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf seine Reise zu sich selbst. Er lässt sie teilhaben an seinen Gedanken, seinen Zweifeln, seinen Ängsten, seiner Freude, seiner Liebe.

Jan Sievers hat sich Zeit genommen für dieses Album. Von Februar 2013 bis Sommer 2016. Sein Bekenntnis zu Entschleunigung und ernsthafter, tiefer Auseinandersetzung mit den Fragen des Lebens und der Musik nimmt mit „Neue Heimat“ konkrete Gestalt an. Als Prozess und als fertiges Werk. Als Ende der Suche, als Neustart, Aufbruch und Anfang einer neuen Phase in dem Spiel, das man Leben nennt.



Maximilian Arland

Booking: Jan Gäde
j.gaede@msk-live.de

Maximilian Arland zählt zu den wenigen Künstlern, die die große Show beherrschen. Seit über 20 Jahren ist er eines der beliebtesten deutschen Fernsehgesichter und eine Institution in der Welt des Schlagers!

it über 100 Konzerten und Open Airs im Jahr zählt er zu den meist beschäftigten Künstlern der deutschen Musikbranche. Musikalisch entwickelt sich Maximilian Arland immer weiter - seine Liebe zum Schlager ist und bleibt dabei seine Konstante.

Thomas Gottschalk zu Maxi Arland:
„Großer Entertainer! Einer der wenigen, die in meine Richtung gehen.“



Mitch Keller

Booking: Dirk Handrich
d.handrich@msk-live.de

Das Jahr 2019 hat begonnen und Mitch Keller meldet sich mit der vierten Single-Auskopplung seines Albums „20.000 Teile“ zurück!

Sein aktuelles Werk begeisterte Kritiker und Schlagerfans gleichermaßen: Jeder Ton sitzt, jedes Wort ist mit Sorgfalt gewählt.

Mitch Keller über sein neues Lied: „Wenn ich alt bin, möchte ich nicht aufzählen, was ich alles „nicht“ gemacht habe. Ich möchte sagen, dass ich alles versucht habe, meine Träume zu verwirklichen, aber nicht auf Kosten anderer. Mein Lebensmotto war schon immer „Was man gibt, bekommt man wieder“, auch wenn es manchmal dauert... Und selbst wenn Rückschläge kommen, nicht alles immer glatt läuft - wir haben nur das eine Leben! Also lasst es uns in vollen Zügen genießen und unsere Träume Wirklichkeit werden!“

Mit „Wenn ich alt bin“ sorgt Mitch Keller für den nächsten Ohrwurm. Neben seinen Kollegen wie Howard Carpendale, Vanessa Mai, Michelle und Beatrice Egli wird er ab März mit seinen Songs zu dem bei den Schlagermächten des Jahres in den größten Hallen Deutschlands auf der Bühne stehen.



Phoenix West

Booking: Reinhardt Grahl
r.grahl@msk-live.de

„Ohne Uns“ heißt das grandiose Debüt Album von PHOENIX WEST! Vier Männer aus dem Pott mit tiefen, kraftvollen Stimmen haben sich aufgemacht, ihrer Heimat einen unverwechselbaren Sound zu geben. Die Songs von PHOENIX WEST handeln von der Region zwischen Rhein und Ruhr und den Dingen, die die Menschen dort bewegen. Die vier Sänger, die den Namen der legendären Dortmunder Zeche zu ihrem Wahrzeichen gemacht haben, stehen für klare Werte. PHOENIX WEST sind bodenständig, ehrlich, sozialkritisch und volksnah und dabei ein großformatiger Popact der Spitzenklasse.

Unterstützt von Erfolgsproduzent und Grammy Preisträger Matthias Hass (Roger Cicero, Annett Louisan u.v.a.) glist PHOENIX WEST ein Album gelungen auf dem hymnische Refrains mit brachialer, klassischer Orchestrierung mit leisen intimen Tönen wechseln und den Act zu einem musikalischen Ereignis machen, das es so bisher noch nicht gibt.

Das erste Album von PHOENIX WEST „Ohne Uns“ erscheint am 08.04.2016 beim Schallkunst / Warner Music und wird von einer umfassenden RTL TV Kampagne begleitet. Es ist eine hymnische Liebeserklärung an den Ruhrpott, welche weit über dessen Grenzen hinaus seine Wirkung entfalten wird.



Nadine Sieben

Booking: Julian Maria Sieben
j.sieben@msk-live.de

Die klassisch ausgebildete Sängerin verfügt über ein weitreichendes Repertoire in den unterschiedlichsten Genres. Besonders ambitioniert widmet sie sich Musikprojekten für Kinder. Im Alter von sechs Jahren begann Nadine Sieben zu singen. Als Mitglied der „Hamburger Alsterspatzen“, einem der renommiertesten Kinderchöre der Nation, wuchs sie auf Konzert- und Opernbühnen auf. Es folgte eine klassische Gesangsausbildung u.a. bei Peters Anders jr. und Kammersängerin Prof. Gabriele Schnaut.

Bei zahlreichen Konzerten und Events beeindruckte sie Klassik-Kenner und Popmusik-Fans gleichermaßen schon früh mit ihrer voluminösen und flexiblen Stimme. Die liebevolle Bezeichnung „Die kleine Frau mit der großen Stimme“ gaben ihr hierbei Konzertgäste, die die Sängerin mit ihren zierlichen 1,50m bei Liederabenden und Klassik-Konzerten kennengelernt haben. Die Hamburger Bühnenfassung des Musicals „Die Himmelskinder-Weihnacht“ interpretierte sie als Sängerin und Erzählerin. Beim Internationalen Märchenfestival Buxtehude präsentierte sie mehrfach ihre eigenen Kindermusicalproduktionen vor ausverkauftem Haus.